

Outsourcen des Prozessleitsystems erübrigt eigene Serverinfrastruktur

ARAbella online in der Cloud erhöht Sicherheit und Komfort für kleine Kläranlagen mit hohen Ansprüchen

- Höchster Schutz vor Hackerangriffen
- Webbasiertes, hochmodernes Prozessleitsystem
- Volle Kostenkontrolle dank Lizenzlösung
- Zugang zu aktuellster Software und neuester Technologie



Klärwärter Michel Hess der ARA am Twannbach steuert die Anlage per ARAbella online in der Cloud.

Bestand

Kleinere Kläranlagen sind vielfach nicht dauerhaft besetzt, sondern werden von Klärwärtern anderer Anlagen oder von Gemeindeverwaltern betreut. Dazu zählen auch die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) von Erlach, La Ferrière, Twann und Prèles. Deren Betreiber suchten nach einer möglichen Fernbedienung, um sich schnell und einfach einen Überblick über den laufenden Prozess

zu verschaffen oder einzelne Parameter ändern zu können, ohne jedesmal hinfahren zu müssen. Ein webbasiertes Prozessleitsystem (PLS) stellt dabei die beste Lösung dar, doch sollte diese auch in der Anschaffung und im Unterhalt tragbar sein. Teure Investitionen oder das Pflegen einer eigenen Serverinfrastruktur kam für alle vier Betreiber aus Kostengründen nicht infrage. Eine Lizenz für eine Onlinelösung mit einem PLS in der Cloud stiess daher auf grosses Interesse.

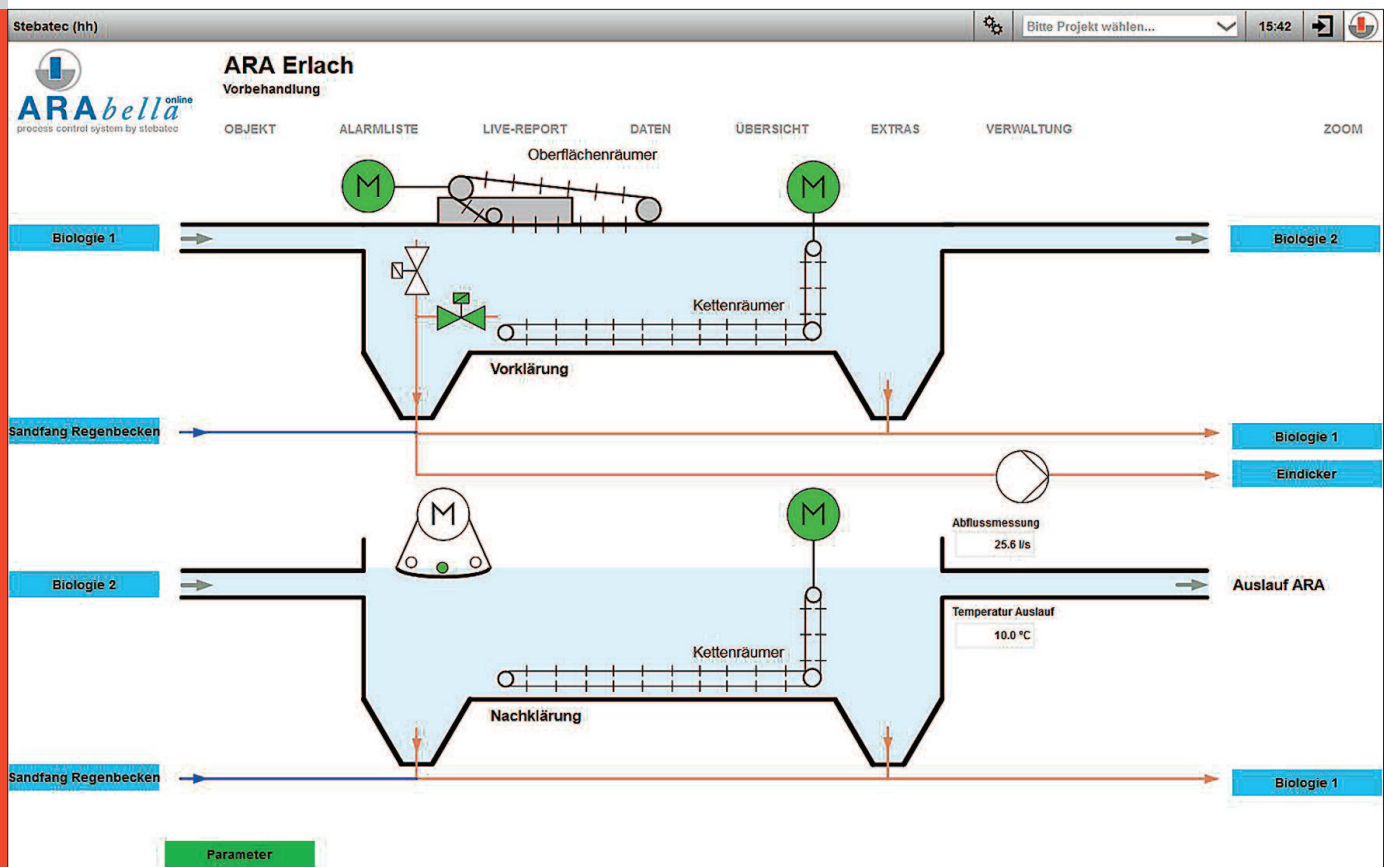
Anforderung

- Fernbedienbares Prozessleitsystem
- Kostengünstige und budgetierbare Lösung
- Steuerungen und Eingriffsmöglichkeiten vor Ort bleiben erhalten
- Hohe Ausfallsicherheit und stets garantierter Zugriff

Umsetzung

Über die letzten drei Jahre wurden alle vier Anlagen an ARAbella online von STEBATEC, ein webbasiertes PLS, angeschlossen. Diese Lösung bietet Sicherheit vor Hackerangriffen, die sich eine kleine Kläranlage auf diesem Niveau sonst kaum leisten kann. Ebenfalls erhöhen die redun-

dant angeordneten ARAbella-Server und Internetzugänge die Ausfallsicherheit massiv. Die lokale Steuerung per Touchscreen oder Hand-schalter bleibt jedoch erhalten und die eigentliche Steuerung auf der ARA, der Zugriff kann aber per Internet von überall her erfolgen. Alle vier Betreiber entschieden sich für die Lizenzlösung, die für sie sehr vorteilhaft ist. Dies gilt generell für klei-



Das Prozessleitsystem ARAbella bildet die Infrastruktur jeder Kläranlage individuell nach – im Bild ein Screenshot der Darstellung der Vorbehandlung in der ARA Erlach.

ne Anlagen oder für Übergangslösungen, wenn Zusammenschlüsse von Kläranlagen im Raum stehen. Mit der Lizenzgebühr kaufen die Betreiber ein ganzes Dienstleistungspaket zu fest budgetierbaren Kosten ein. Sie müssen insbesondere nicht in teure Infrastrukturen wie Server, USV, ein Backupsystem oder die redundant ausgelegte Stromversorgung aller Hardwarekomponenten investieren. Ferner arbeiten die Kunden immer mit der aktuellen Softwareversion, da sämtliche Updates automatisch erfolgen und inbegriffen sind. Die vier Kläranlagen verfügen seit dem Aufschalten des auf ihre Anlagen ausgelegten PLS trotz kostengünstiger Lizenzlösung über ein hochmodernes System, das mit den neusten Technologien kompatibel ist. Und die Kontrolle der Prozesse kann nun ohne lange Wege aus der Ferne erfolgen.



Die STEBAnet-Hardware, die für den Datenaustausch zwischen den Steuersystemen beim Kunden und dem ARAbella-Server eingesetzt wird, umfasst ein Festnetz-Modem, einen Ethernet-Switch, ein Mobilfunk-Modem bis und mit 4G sowie einen Router und eine Firewall. Darüber hinaus ermöglicht das Gerät der STEBATEC den Zugriff auf die kundenseitigen Anlagen zu Fernwartungszwecken.